Einbau- und Bedienungsanleitung

Typ:
ROLLODRIVE60 COMFORT

comfort
ROLLODRIVE 60
ELEKTRISCHER GURTWICKLER

SCHELLENBERG

VBD 314-22760 (12.05)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde...

Diese Anleitung...

...beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung Ihres ROLLODRIVE60.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

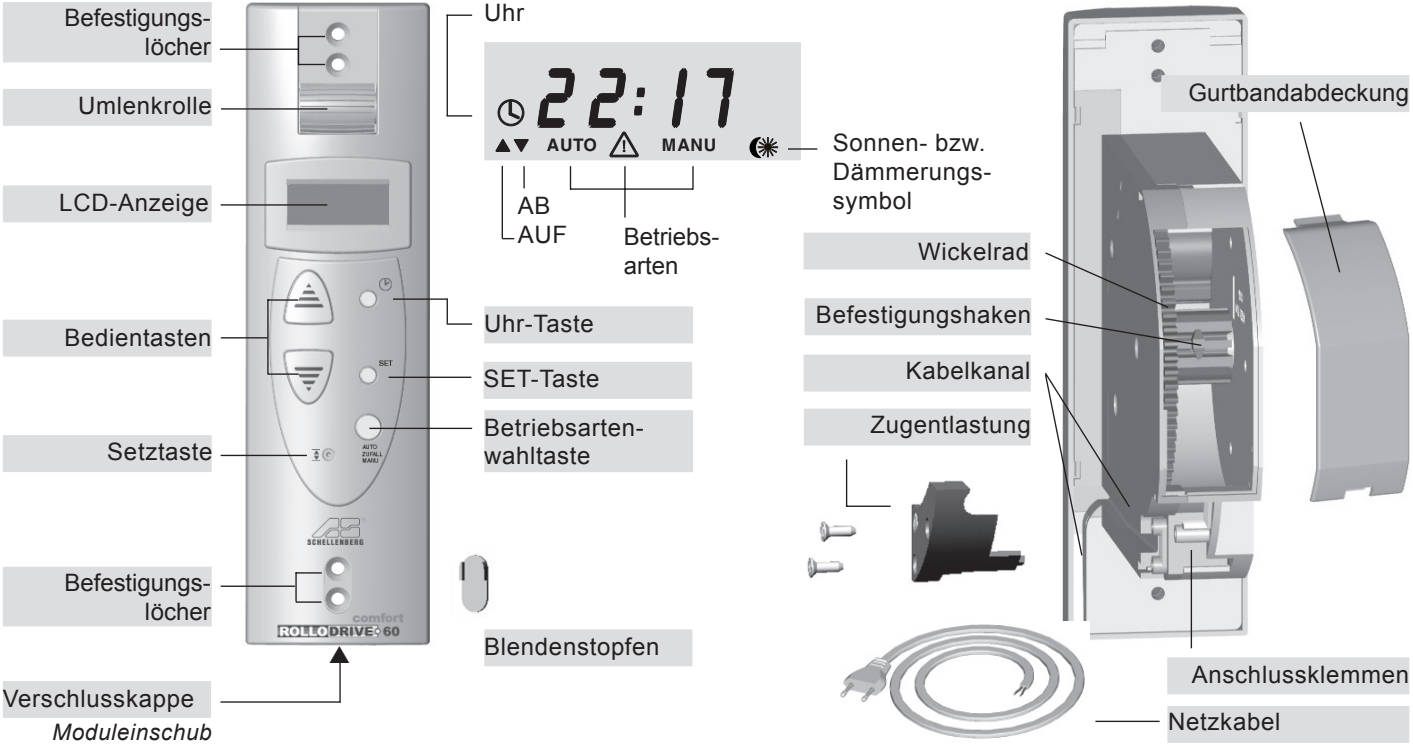
CE-Zeichen und Konformität

Der ROLLODRIVE60 (Art.-Nr. 22760) erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Bitte umblättern

Lernen Sie Ihren neuen ROLLODRIVE60 kennen / Gesamtansicht



Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Zeichenerklärung

Hier geht es um Ihre Sicherheit.
Beachten und befolgen Sie bitte alle so gekennzeichneten Hinweise.

Lebensgefahr durch Stromschlag.
Dieses Zeichen weist Sie auf Gefahren bei Arbeiten an elektrischen Anschlüssen, Bauteilen etc. hin.

Es fordert Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Gesundheit und Leben der betroffenen Person.

HINWEIS/WICHTIG

Auf diese Weise machen wir Sie auf weitere, für die einwandfreie Funktion, wichtige Inhalte aufmerksam.

Richtige Verwendung des ROLLODRIVE60

Verwenden Sie den ROLLODRIVE60 nur zum Heben und Senken von Rolläden mit Gurtband.

Einsatzbedingungen:

- Betreiben Sie den ROLLODRIVE60 nur in trockenen Räumen.
- Am Einbauort muss eine 230 V Steckdose oder eine festverlegte Anschlussleitung mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.
- Der Rollladen muss sich leichtgängig heben und senken lassen. Er darf nicht klemmen.
- Die Auflagefläche für den ROLLODRIVE60 muss eben sein.

Zulässige Rollladen-Gurtbreiten

Standardgurtband 23 mm

Gurtstärke	max. Gurtlänge
1,5 mm	5,2 m
1,3 mm	6,2 m
1,0 mm	7,6 m

WICHTIG

Verwenden Sie nur Gurtbänder in den zulässigen Längen. Werden längere Gurtbänder eingezogen, kann das zur Beschädigung des Antriebes führen.

Inhaltsverzeichnis

Den ROLLODRIVE60 kennenlernen

Gesamtansicht/Bedienelemente 3

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Zeichenerklärung 5
Richtige Verwendung 5
Sicherheitshinweise 6

Vor dem Einbau

Benötigte Werkzeuge 7
Alten Gurtwickler ausbauen 7
Gurtband vorbereiten/Maße 8

Elektrischer Anschluss

Sicherheitshinweise/Anschluss 9

Den ROLLODRIVE60 einbauen

Gurtband befestigen/sichern 10
Den ROLLODRIVE60 einbauen 11

Funktions-beschreibung 12

Inbetriebnahme 14

Endanschläge einstellen 16

Den ROLLODRIVE60 bedienen

Handbetrieb 18

Zeitautomatik einstellen

Aktuelle Uhrzeit einstellen 19
Öffnungszeit 20
Schließzeit 21
Alle Einstellungen löschen (Reset) .. 22

Pflege/ Was tun, wenn...? . 23

Den ROLLODRIVE60 ausbauen 25

Technische Daten .. 27

Ihre Notizen 29
Zubehör 29
Garantie

Sicherheitshinweise

Bei Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Die folgenden Arbeiten dürfen nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft ausgeführt werden:

- **Anschluss eines Netzkabels mit Stecker.**
- **Die Installation einer Steckdose bzw. der Festanschluss des ROLLODRIVE60 ohne Stecker, falls erforderlich.**

Beachten Sie dazu die Vor schriften des VDE und des örtlichen Netzbetreibers.

HINWEIS
Prüfen Sie vor dem Einbau den ROLLODRIVE60 auf Unversehrtheit.

Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss). Verwenden sie daher niemals defekte oder beschädigte Geräte.

Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an unseren Kundendienst.

WICHTIG
Führen Sie alle Arbeiten, besonders Einbau- und Reparaturarbeiten, immer im spannungslosen Zustand aus.

Nur Originalteile des Herstellers verwenden

Alle Reparaturen am ROLLODRIVE60 dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

WICHTIG
Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile des Herstellers, Sie vermeiden so Fehlfunktionen bzw. Schäden am Gerät.

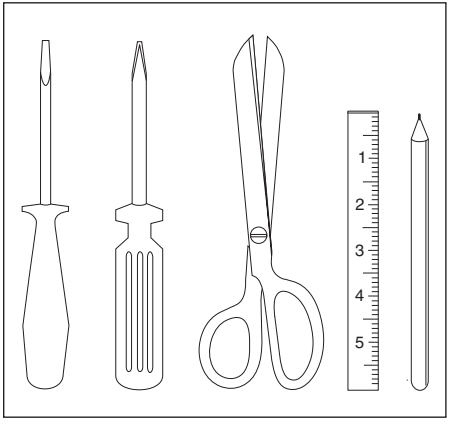
Der Hersteller übernimmt keine Garantie bei der Verwendung nicht freigegebener Bauteile und daraus entstehender Folgeschäden.

HINWEIS
Lassen Sie eventuelle Einstellungen/ Reparaturen an der Rollladenmechanik von einem Fachmann ausführen.

Vor dem Einbau

Sie brauchen folgende Werkzeuge

- Schraubendreher
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Schere
- Zollstock oder Maßband
- Stift



1. Den alten Gurtwickler ausbauen

Lassen Sie den Rollladen ganz herunter, so daß die Lamellen vollständig geschlossen sind.

2. Bauen Sie den alten Gurtwickler aus und wickeln Sie das Gurtband ab.

Es besteht Verletzungsgefahr durch die vorgespannte Feder des alten Gurtwicklers.
Die Federdose kann beim Herausnehmen unkontrolliert zurückschnellen.

Entspannen Sie daher die Feder im Gurtwickler vorsichtig von Hand.

Vor dem Einbau

1. ## Gurtband vorbereiten

Schneiden Sie das Gurtband ca. 20 cm unterhalb des Gurtkastens ab.

2. Schlagen Sie das Ende des Gurtbandes ca. 2 cm um und schneiden Sie in die Mitte einen kurzen Schlitz. So können Sie später das Band auf dem Wickelrad einhaken.

Maß nehmen

Prüfen Sie, ob der Gurtkasten ausreichend Platz für den ROLLODRIVE60 bietet.

HINWEIS

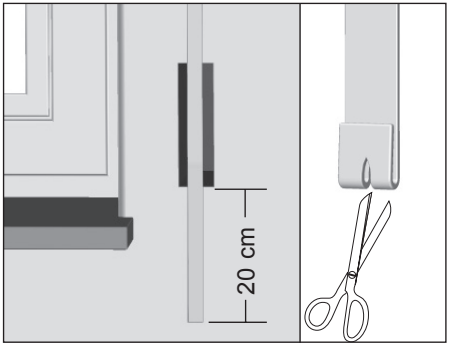
Achten Sie darauf, daß der ROLLODRIVE 60 frei im Gurtkasten sitzt, sonst kann es zu Geräuschbildungen kommen, wenn der ROLLODRIVE60 am Mauerwerk anliegt.

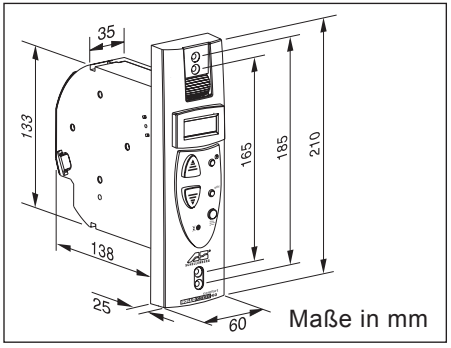
Empfehlung

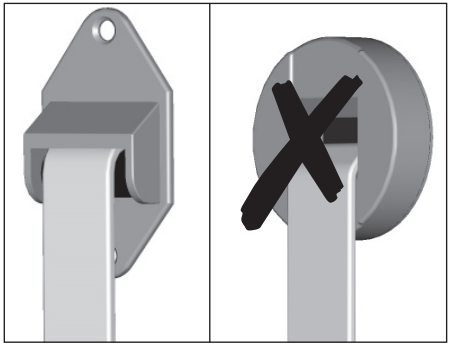
Montieren Sie bei schwergängigen Rollläden zur Umlenkung des Gurtbandes eine Umlenkrolle (s. Seite 29, Zubehör) an den Rollladenkasten.

HINWEIS

Das Gurtband muss möglichst gerade laufen, Sie vermeiden dadurch unnötige Reibung und Verschleiß.







Elektrischer Anschluss

Sicherheitshinweise

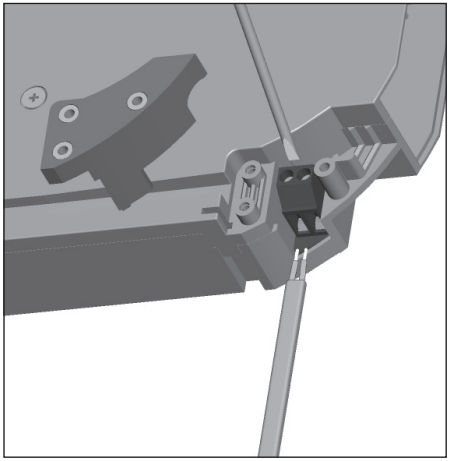
Der elektrische Anschluss des ROLLODRIVE60 darf nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen.

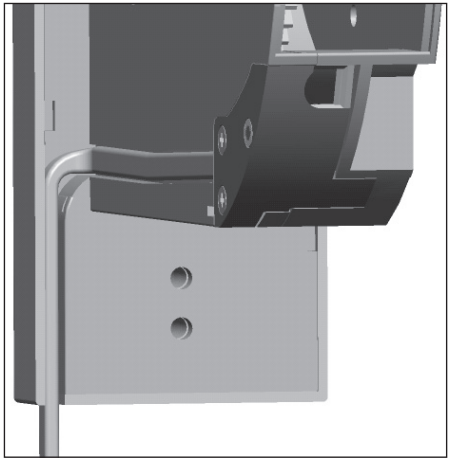
Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Prüfen Sie, ob die Zuleitung/Anschlussstelle wirklich spannungsfrei ist.
- Schließen Sie den ROLLODRIVE60 immer im spannungslosen Zustand an.

Elektrischer Anschluss

1. Schließen Sie das Anschlusskabel wie gezeigt an.
2. Verwenden Sie folgenden Leitungstyp:
   H03VVH2-F 2 x 0,75 mm^2
3. Verlegen Sie anschließend das Kabel im Kabelkanal des Gehäuses, damit es beim Einbau nicht beschädigt wird.
4. Schrauben Sie zum Schluss die Zugentlastung mit den beiliegenden Schrauben an.





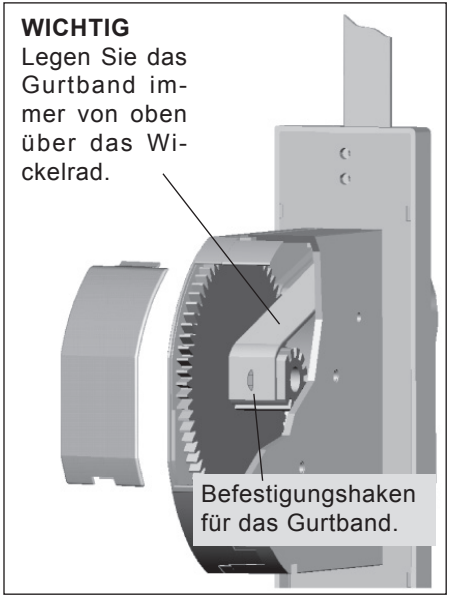
Den ROLLODRIVE60 einbauen/Gurtband einziehen und befestigen

1. Kontrollieren Sie die Position des Befestigungshakens in der Montageöffnung, er muss gut erreichbar sein.

   HINWEIS
   Ist der Befestigungshaken nicht zu sehen, stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose und drücken Sie kurz die UHR-Taste und dann die AUF-Taste solange, bis der Haken in der richtigen Position steht.

   Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad, wenn Sie bei laufendem Motor in die Montage öffnung fassen. Ziehen Sie den Netzstecker wieder, bevor Sie in die Montageöffnung fassen.

2. Stecken Sie das Gurtband von vorne in den ROLLODRIVE60 und befestigen Sie es auf dem Haken.
3. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.
4. Drücken Sie kurz die UHR-Taste und dann die AUF-Taste solange, bis das Gurtband einmal um die das Wickelrad gewickelt ist.
5. Setzen Sie die Gurtbandabdeckung auf die Montageöffnung.



Den ROLLODRIVE60 einbauen

1. Schieben Sie den ROLLODRIVE60 in den Gurtkasten.

   HINWEIS
   Bauen Sie den ROLLODRIVE60 gerade ein, damit sich das Gurtband korrekt aufwickeln kann.

   Achten Sie darauf, daß das Gerät frei im Gurtkasten sitzt, es kann sonst zur Geräuschbildung kommen, wenn der ROLLODRIVE60 am Mauerwerk anliegt.

2. Schrauben Sie den ROLLODRIVE60 oben und unten mit den beiliegenden Schrauben fest.

   Achten Sie darauf, daß das Netzanschlusskabel korrekt im Kabelkanal liegt. Es kann sonst beim Anschrauben beschädigt werden.

3. Drücken Sie den beiliegenden Blendenstopfen in die untere Schraubenöffnung.

Kurzbeschreibung der einzelnen Funktionen/Betriebsarten

Manueller Betrieb

Mit Hilfe der Betriebsarten-Wahltaste können Sie die gewünschte Betriebsart Manuell/Automatik oder Zufallsbetrieb einstellen.

Im manuellen Betrieb können Sie mit der (▲) AUF- und (▼) AB-Taste den Rollladen öffnen und schließen.

HINWEIS
Öffnungs- und Schließzeiten aus der Automatik werden nicht ausgeführt.

Rollladen anhalten
(▲) AUF- oder (▼) AB-Taste erneut kurz drücken.

WICHTIG
Die Bedienung von Hand ist immer möglich, unabhängig von der eingestellten Betriebsart.

Auch im zeitgesteuerten Betrieb können Sie den Rollladen mit den beiden (▲) AUF- und (▼) AB-Tasten jederzeit von Hand bedienen.

Die Bedienung von Hand hat jederzeit Vorang vor den Automatikfunktionen.

Automatik Betrieb

Sie können den ROLLODRIVE60 mit einer einfachen Zeitautomatik betreiben.

- Eine Öffnungszeit
- Eine Schließzeit

Diese gelten an allen Wochentagen.

Kurzbeschreibung der einzelnen Funktionen/Betriebsarten

Automatik-Betrieb

Eingabe der Öffnungs- und Schließzeit Ihres Rollladens. Die eingestellten Schaltzeiten gelten für alle Wochentage.

Zufallsbetrieb

Über die Betriebsarten-Wahltaste können Sie die Zeitsteuerung auf Zufallsbetrieb einstellen. Damit Ihr Haus bei Abwesenheit auch bewohnt wirkt, öffnen und schließen Ihre Rollläden automatisch nach einem Zufallsprinzip. Die Zufallszeiten weichen von den eingestellten Schaltzeiten um (+) 0 - 30 min. ab.

Beispiel:
Sie haben die Öffnungszeit auf 8:00 Uhr gestellt und den Zufallsbetrieb eingeschaltet. Ihre Rollläden öffnen sich jetzt automatisch zwischen 8:00 Uhr und 8:30 Uhr nach dem Zufallsprinzip.

Den ROLLODRIVE60 in Betrieb nehmen/Wichtige Hinweise

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen die notwendigen Einstellungen für den Betrieb Ihres ROLLODRIVE60.

Wenn Sie eine entsprechende Taste drücken oder tippen sollen, verwenden wir dieses Symbol.

Das bedeutet: Taste loslassen.

Zeitüberschreitung beachten
Erfolgt bei den Einstellungen längere Zeit keine Eingabe, wechselt das Gerät von dem entsprechenden Eingabemodus zur Standard-Anzeige mit der aktuellen Uhrzeit zurück.

Deaktivieren von Zeiten
Stellen Sie die entsprechende Zeit auf den Wert **0:00**, damit wird der zugehörige Steuerbefehl nicht ausgeführt.

HINWEIS
Drücken der Setztaste, z. B. beim Einstellen der Endanschläge.
Die Setztaste liegt etwas vertieft in der Blende. Verwenden Sie bitte zum Drükken der Setztaste einen dünnen Stift oder etwas ähnliches.

Den ROLLODRIVE60 in Betrieb nehmen

Nach korrekter Montage können Sie Ihren ROLLODRIVE60 nun in Betrieb nehmen.

1. Den ROLLODRIVE60 in Betrieb nehmen

In der Anzeige erscheint:

Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Erscheint die nebenstehende Anzeige, muss die UHR-Taste gedrückt werden.

2. **1x UHR-Taste drücken**

3. Endanschläge einstellen

HINWEIS
Erscheint jedoch nach dem Einstecken des Netzsteckers eine Anzeige mit beliebiger Uhrzeit, können Sie sofort mit den Einstellungen ab Seite 16 beginnen.

Beispielanzeige, das Gerät war in diesem Fall schon einmal eingeschaltet.

Endanschläge einstellen

Damit Ihr Rollladen oben und unten an der richtigen Stelle anhält, müssen Sie zuerst die Endanschläge einstellen.

WICHTIG
Sie müssen unbedingt beide Endanschläge einstellen, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.

HINWEIS

Halten Sie unbedingt die Schaltreihenfolge beim Setzen der Endanschläge ein, nur so ist eine spätere Korrektur der Endanschläge problemlos möglich.

1. Oberen Endanschlag einstellen

drücken + halten
Der Rollladen fährt hoch

In der Anzeige erscheint das Symbol der aktuellen Fahrtrichtung.

2.

drücken + halten

HINWEIS
Die Setztaste liegt etwas vertieft in der Blende. Verwenden Sie bitte zum Drücken der Setztaste einen dünnen Stift oder etwas ähnliches.

3.

Sie können jetzt die AUF-Taste loslassen, der Rollladen fährt weiterhin hoch.

4.

Setztaste sofort loslassen, wenn die gewünschte Position für den oberen Endanschlag erreicht ist.

Der Rollladen stoppt, der obere Endanschlag ist nun gespeichert.

Die Standardanzeige erscheint.

Endanschläge einstellen

5. Unteren Endanschlag einstellen

drücken + halten
Der Rollladen fährt runter

In der Anzeige erscheint:

In der Anzeige erscheint das Symbol der aktuellen Fahrtrichtung.

6.

drücken + halten

7.

Sie können jetzt die AB-Taste loslassen, der Rollladen fährt weiterhin runter.

8.

Setztaste sofort loslassen, wenn die gewünschte Position für den unteren Endanschlag erreicht ist.

HINWEIS
Die Setztaste liegt etwas vertieft in der Blende. Verwenden Sie bitte zum Drücken der Setztaste einen dünnen Stift oder etwas ähnliches.

Der Rollladen stoppt, der untere Endanschlag ist nun gespeichert.

Die Standardanzeige erscheint.

HINWEIS
Achten Sie darauf, daß Sie bei der Einstellung des unteren Endanschlages die Setztaste sofort loslassen, wenn der Rollladen geschlossen ist und das Gurtband nicht mehr hochläuft. Die Antriebs-Elektronik überwacht die Drehbewegung der Umlenkrolle und könnte den Antrieb bei stehender Umlenkrolle abschalten, bevor Sie die Setztaste losgelassen haben (s. Seite 25).

Endanschläge verändern

Fahren Sie den Rollladen in die Mittelstellung und stellen Sie den jeweiligen Endanschlag wie nebenstehend beschrieben neu ein.

Den ROLLODRIVE60 bedienen/Handbetrieb

Nach dem Einstellen der Endanschläge können Sie mit den beiden Bedientasten (▲) AUF und (▼) AB Ihren Rollladen jederzeit heben oder senken.

Nach Betätigung einer der beiden Bedientasten fährt der Rollladen bis zum oberen oder unteren Endanschlag.

1. Rollladen heben

2. **1x**

Der Rollladen fährt bis zum oberen Endanschlag.

3. Rollladen senken

1x

Der Rollladen fährt bis zum unteren Endanschlag.

4. Rollladen anhalten

od.

Kurz drücken.

In der Anzeige erscheint:

Die eingestellte Öffnungszeit und die jeweilige Fahrtrichtung werden kurz angezeigt, danach erscheint wieder die Standardanzeige.

Die eingestellte Schließzeit und die jeweilige Fahrtrichtung werden kurz angezeigt, danach erscheint wieder die Standardanzeige.

Sie können den Rollladen jederzeit durch Drücken einer der beiden Tasten anhalten.

Zeitautomatik/Aktuelle Uhrzeit einstellen

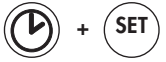
HINWEIS
Damit Ihr ROLLODRIVE60 den Betrieb aufnehmen kann, müssen Sie einige Grundeinstellungen vornehmen. Stellen Sie zuerst die aktuelle Uhrzeit ein.

Langsamer Zeitvor/-rücklauf:
Die Zeit verstellt sich jeweils um eine Minute vor oder zurück.
Schneller Zeitvor/-rücklauf:
Die Ziffern fangen langsam an vorwärts/ rückwärts zu zählen, nach ca. 4 Sekunden ist die höchste Verstellgeschwindigkeit erreicht.

1. Aktuelle Uhrzeit einstellen

Die Ziffern der Uhr verstellen sich mit zunehmender Geschwindigkeit.

2.



Tasten loslassen, sobald die aktuelle Tageszeit erreicht ist.

Bei Erstinbetriebnahme erscheint in der Anzeige:

Korrigieren Sie gegebenenfalls mit dem langsamen Zeitvor- oder -rücklauf die Einstellung

3.

- **langsamer Zeitvorlauf:** *Taste halten und* SET *Taste kurz tippen.*
- **schneller Zeitvorlauf:** *Taste halten und* SET *Taste halten.*
- **langsamer Zeitrücklauf:** SET *Taste halten und* *Taste kurz tippen.*
- **schneller Zeitrücklauf:** SET *Taste halten und* *Taste halten.*

Zeitautomatik/Allgemeine Öffnungszeit

Sie können für Ihren ROLLODRIVE60 je eine Öffnungs- und Schließzeit einstellen, die an allen Wochentagen gilt.

Beim Erreichen dieser Zeiten öffnet oder schließt sich Ihr Rollladen und fährt bis zum jeweiligen Endanschlag.

Beispiel:
Sie möchten, daß sich Ihr Rollladen an jedem Tag der Woche um 7:15 Uhr öffnet. Die Werkseinstellung steht auf 7:00 Uhr, Sie müssen die Uhr also um 15 Minuten verstellen.

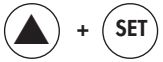
HINWEIS
Sie können durch kurzes Tippen der (▲)-Taste die eingestellte Öffnungszeit kontrollieren. Diese wird dann angezeigt. Anschließend erscheint wieder die Standardanzeige.

1. Allgemeine Öffnungszeit einstellen

Die Ziffern der Uhr verstellen sich mit zunehmender Geschwindigkeit.

In der Anzeige erscheint die Werkseinstellung

2.



Tasten loslassen, sobald die gewünschte Öffnungszeit erreicht ist.

Eventuell mit dem langsamen Zeitvor- oder rücklauf korrigieren.

Die folgenden Einstellungen gelten immer nur für die dargestellte Fahrtrichtung des Rollladens.

3.

- **langsamer Zeitvorlauf:** ▲ *Taste halten und* SET *Taste kurz tippen.*
- **schneller Zeitvorlauf:** ▲ *Taste halten und* SET *Taste halten.*
- **langsamer Zeitrücklauf:** SET *Taste halten und* ▲ *Taste kurz tippen.*
- **schneller Zeitrücklauf:** SET *Taste halten und* ▲ *Taste halten.*

Zeitautomatik/Allgemeine Schließzeit

Die eingestellte Schließzeit gilt an allen Wochentagen.

Beispiel:
Sie möchten, daß sich Ihr Rollladen an jedem Tag der Woche um 19:30 Uhr schließt. Dazu müssen Sie die Uhr gegenüber der Werkseinstellung um 30 Minuten zurückstellen.

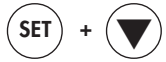
HINWEIS
Sie können durch kurzes Tippen der (▼)-Taste die eingestellte Schließzeit kontrollieren. Diese wird dann angezeigt. Anschließend erscheint wieder die Standardanzeige.

1. Allgemeine Schließzeit einstellen

Die Ziffern der Uhr verstellen sich mit zunehmender Geschwindigkeit.

In der Anzeige erscheint die Werkseinstellung

2.



Tasten loslassen, sobald die gewünschte Schließzeit erreicht ist.

Eventuell mit dem langsamen Zeitvor- oder rücklauf korrigieren.

Die folgenden Einstellungen gelten immer nur für die dargestellte Fahrtrichtung des Rollladen.

3.

- **langsamer Zeitvorlauf:** ▼ *Taste halten und* SET *Taste kurz tippen.*
- **schneller Zeitvorlauf:** ▼ *Taste halten und* SET *Taste halten.*
- **langsamer Zeitrücklauf:** SET *Taste halten und* ▼ *Taste kurz tippen.*
- **schneller Zeitrücklauf:** SET *Taste halten und* ▼ *Taste halten.*

Alle Einstellungen löschen (Software-Reset)

Software-Reset
Möchten Sie Ihre Einstellungen löschen, müssen Sie einen Software-Reset durchführen.

Danach sind alle Einstellungen gelöscht:
- Endanschläge
- Aktuelle Uhrzeit
- Öffnungszeit
- Schließzeit

HINWEIS
Nach einem Software-Reset gelten die ab Werk eingestellten Zeiten.

1. Alle Einstellungen löschen Software-Reset

8 Sek.

In der Anzeige erscheint:

Halten Sie die Tasten solange gedrückt, bis die Anzeige vollkommen erlischt.

2.

Tasten loslassen, wenn die Anzeige erlischt.

Anzeige nach Stromausfall über 8 Std. oder nach einem Software-Reset. Die Zeit muss neu eingestellt werden.

3. Aktuelle Uhrzeit neu einstellen

1x

Die Anzeige startet wieder bei 12:00 Uhr. Erst dann kann die Automatik reagieren.

Nützliche Hinweise/Was tun, wenn... ?

Pflege
Sie können den ROLLODRIVE60 mit einem angefeuchteten Tuch reinigen.

WICHTIG
Verwenden Sie bitte keine aggressiven oder scheuernden Spülmittel.

Kontrollieren Sie bitte regelmäßig Ihren ROLLODRIVE60 und alle Komponenten auf Beschädigung:

- Die Umlenkrolle am Rollladenkasten muss leichtgänging sein.
- Das Gurtband darf nicht ausfransen.
- Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

...der Rollladen an den eingestellten Endanschlägen nicht stehenbleibt?

Mögliche Ursache: Das Gurtband hat sich gedehnt und die Endanschläge haben sich dadurch verändert.

Lösung: Sie müssen die Endanschläge neu einstellen (s. Seite 16).

...die Anzeige blinkt?

Mögliche Ursache: Netzausfall

Lösung: Beheben Sie die Ursache für den Netzausfall und Überprüfen Sie dann die Anzeige.

Erscheint die aktuelle Uhrzeit, ist Ihr ROLLODRIVE60 weiterhin aktiv.

Erscheint die Resetanzeige, war der Netzausfall länger als 8 Stunden. Alle Daten, inkl. der Endanschläge, sind gelöscht. Wiederholen Sie alle Einstellungen ab Seite 15.

...der Rollladen nach der Montage nicht ganz hochläuft.

Mögliche Ursache: Die Einstellung des oberen Endanschlages stimmt nicht.

Lösung: Wiederholen Sie die Einstellung des oberen Endanschlages (s. Seite 16).

...trotz eingestellter Schaltzeiten keine automatischen Befehle ausgeführt werden?

Mögliche Ursache: Ihr ROLLODRIVE60 befindet sich eventuell im manuellen Betrieb **(MANU)**.

Lösung: Schalten Sie den ROLLODRIVE60 in den Automatikbetrieb **(AUTO)**.

Was tun, wenn... ?

...beim Herabfahren der Rollladen hängenbleibt?

Mögliche Ursachen: Es liegt eine Störung im Rollladenkasten vor:

Der Rollladen ist zu leicht.

Machen Sie die Zuleitung spannungslos, bevor Sie Reparaturarbeiten durchführen.

Lösung: Öffnen Sie den Rollladenkasten und beseitigen Sie den Fehler.

Ist der Rollladen zu leicht, so beschweren Sie Ihn.

Schieben Sie dazu z.B. ein passendes Flacheisen in die unterste Lammelle.

...der ROLLODRIVE60 manuell oder automatisch nicht mehr richtig reagiert?

Lösung: Führen Sie einen Software-Reset gemäß Seite 22 durch. Wiederholen Sie anschließend Ihre Einstellungen (s. Seite15).

Testen Sie gegebenenfalls den ROLLODRIVE60 mit den Werkseinstellungen.

...der Rollladen morgens zur eingestellten Zeit nicht hochfährt?

Mögliche Ursachen: Die Elektronik hat den Antrieb während des Setzvorgangs für den unteren Endanschlag nach kurzer Zeit abgeschaltet, da sich die Umlenkrolle nicht mehr bewegt hat. Dies ist dann der Fall, wenn:

- Beim Einstellen des unteren Endanschlags die Setztaste zu lange gedrückt wird. Die Lamellen des Rollladens sind geschlossen, aber das Gurtband wickelt sich weiter ab und liegt nicht mehr straff auf der Umlenkrolle.
- Das Gurtband sich gedehnt hat und der untere Endanschlag dadurch verändert wurde. Auch in diesem Fall liegt das Gurtband nicht mehr straff auf der Umlenkrolle.

Lösung: Das Gurtband darf zu keinem Zeitpunkt schlaff werden.

- Stellen Sie den unteren Endanschlag neu ein.

  Achten Sie darauf, daß das Gurtband straff über die Umlenkrolle läuft und diese sich beim Tieflauf gleichmäßig mit dreht, solange Sie die Setztaste gedrückt halten.

Den ROLLODRIVE60 ausbauen

Müssen Sie den ROLLODRIVE60 wegen Umzug oder Renovierung ausbauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die (▼) AB-Taste und schließen Sie den Rollladen vollständig.
2. Drücken Sie für ca. 8 Sekunden die (▲) AUF-, die (▼) AB- und die **SET**-Taste gleichzeitig, damit löschen Sie alle Einstellungen, auch die Endanschläge (siehe Seite 22).
3. Betätigen Sie die (▼) AB-Taste und halten Sie diese gedrückt.
4. Ziehen Sie jetzt mit der Hand das Gurtband über die Umlenkrolle soweit wie möglich vorne aus dem Gerät.
5. Entfernen Sie den Blendenstopfen. Durch leichtes Drücken auf seine untere Hälfte kippt der Blendenstopfen etwas aus seiner Halterung.
6. Lösen Sie die Befestigungsschrauben und ziehen Sie den ROLLODRIVE60 aus dem Gurtkasten.
7. Entfernen Sie die Gurtbandabdeckung
8. Kontrollieren Sie die Position des Befestigungshakens, damit Sie das Gurtband problemlos abnehmen können.

HINWEIS
Fahren Sie, wenn nötig, den Haken in die richtige Position um das Gurtband abzunehmen.

9.

Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad, wenn Sie bei laufendem Motor in die Montageöffnung fassen.

Ziehen Sie den Netzstekker, bevor Sie in die Montageöffnung fassen.

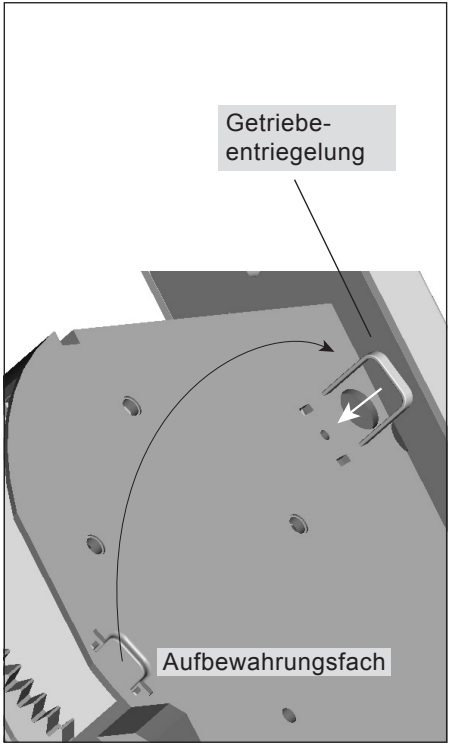
10. Lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken des Wickelrades und ziehen Sie es vorne aus dem ROLLODRIVE60 heraus.

Den ROLLODRIVE60 ausbauen/Gurtband entfernen bei Totalausfall

HINWEIS
Bei einem Totalausfall des ROLLODRIVE60, wenn der Motor nicht mehr läuft, können Sie mit Hilfe der beiliegenden Entriegelungsklammer das Gurtband vollständig aus dem ROLLODRIVE60 ziehen, ohne es zerschneiden zu müssen.

1. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Stromzufuhr ab und sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten.
2. Entfernen Sie den Blendenstofpen und lösen Sie die Befestigungsschrauben.
3. Ziehen Sie anschließend den ROLLODRIVE60 aus dem Gurtkasten heraus.
4. Ziehen Sie die Entriegelungsklammer aus der Halterung (s. Abbildung).
5. Stecken Sie die Entriegelungsklammer mit leichtem Druck in das Getriebe (s. Abbildung) und halten Sie die Klammer gedrückt.
6. Ziehen Sie anschließend, bei gedrückter Klammer, das Gurtband mit der Hand vorne aus dem Gerät heraus und lösen Sie es, wenn nötig vom Befestigungshaken (s. S. 10).
7. Stecken Sie anschließend die Klammer wieder in das Aufbewahrungsfach.
8. Lösen Sie die Netzverbindung an der Klemmleiste und ziehen Sie den ROLLODRIVE60 vollständig aus dem Gurtkasten.

HINWEIS
Lassen Sie das Gerät nach einem Totalausfall von einem Fachhändler überprüfen.



Technische Daten

Typ:	ROLLODRIVE60 COMFORT
Versorgungs-spannung:	230 V/50 Hz
Nennleistung:	100 W
Normalleistung:	2 W (Standby)
Nenndrehmoment:	10 Nm
Nenndrehzahl:	30 U/min.
Kurzzeitbetrieb:	5 Minuten (*)
Nachlaufweg:	< 0,4 U
Schutzklasse:	II
(*Nur für trockene Räume)*	
Anzahl der Schaltzeiten:	max. 2
Gangreserve:	8 Stunden
Zufallsgenerator:	(+) 0 - 30 Min.

Werkseinstellungen

Uhrzeit	12:00 Uhr

Schaltzeiten Zeitautomatik

AUF	07:00 Uhr
AB	20:00 Uhr

HINWEIS
(*) Sie können den ROLLODRIVE60 max. 5 Minuten mit maximaler Last betreiben, lassen Sie danach den Antrieb ca. 30 Min. auskühlen.

Datenerhalt

Bei kurzzeitigem Netzausfall bleiben die vom Benutzer programmierten Zeiten und die aktuelle Uhrzeit erhalten.

Die Anzeige blinkt in diesem Fall und wird nach einiger Zeit langsam dunkler.

Gangreserve

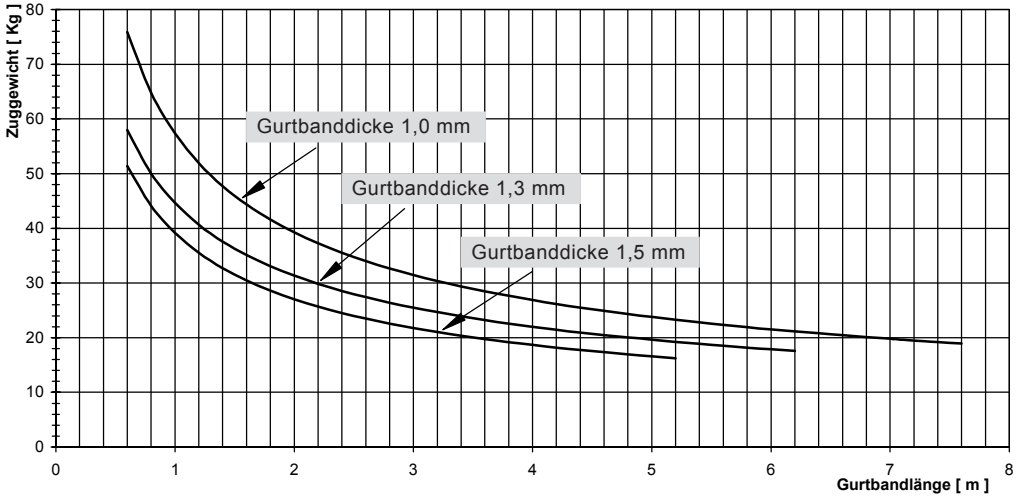
Der ROLLODRIVE60 hat eine Gangreserve von mindestens 8 Stunden.

Bei Netzausfall länger als 8 Stunden gehen alle Daten, auch die eingestellten Endanschläge, verloren und müssen neu eingegeben werden.

In diesem Fall erscheint die gleiche Anzeige wie nach einem Software-Reset.

Alle Einstellungen müssen wiederholt werden (s. Seite 15).

Zugkraftdiagramm



HINWEIS

Je nach Ausstattung des Behangsystems, liegt der Anwendungsbereich für ein Rollladengewicht von:

4,5 kg/m² (Kunststoffrolläden), bei ca. 6 m² Rollladenfläche.
10 kg/m² (Alu-/Holzrolläden), bei ca. 3 m² Rollladenfläche.

Alle Werte beziehen sich auf einen leichtgängigen Rollladen.

Hier können Sie Ihre Einstellungen notieren/Zubehör

Zeitautomatik

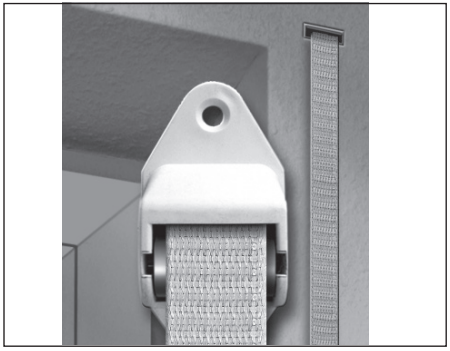
Allgemeine Öffnungszeit (AUF): ..... **Uhr**

Allgemeine Schließzeit (AB): ..... **Uhr**

Gurtführung Plus

Art.Nr. 11033

Gurtband-Umlenkrolle zur schonenden Führung des Gurtbands.



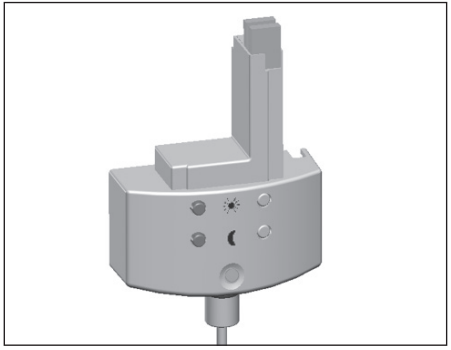
Sonnen-/Dämmerungsmodul

Art. Nr.:

22506 (0,75 m) / 22507 (1,50 m)

22508 (3,00 m) / 22509 (5,00 m)

Sie können den ROLLODRIVE60 zusätzlich mit einem Sonnen-/Dämmerungsmodul ausrüsten. Dieses Modul enthält einen Lichtsensor, mit dem Sie den ROLLODRIVE60 abhängig von der Helligkeit steuern können.



Garantiebedingungen

Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG gibt 24 Monate Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Ausgenommen von der Garantie sind:

- Fehlerhafter Einbau oder Installation
- Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- Schäden durch unzulässige Überspannungen (z.B. Blitzeinschlag)
- Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt Rademacher kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

Kontaktadresse:

Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG
Abteilung Service
Buschkamp 7
46414 Rhede

So erreichen Sie uns:

Tel.: 02872/933-174
Fax: 02872/933-253
E-Mail: service@rademacher.de
Internet: www.rademacher.de

SCHELLENBERG®

Alfred Schellenberg GmbH
Kundenservice
An den Weiden 31
57078 Siegen

Tel. 0271/89056-410
Fax 0271/89056-815
E-Mail: service@schellenberg.de
Internet: www.schellenberg.de